

Protokoll der außerordentlichen Mitgliederversammlung

Ex-In Niedersachsen e.V. vom 18.02.2018, 14:00 h

Top 1: Begrüßung

Frau Karin Aumann begrüßt als Vereinsvorsitzende und als Versammlungsleitung die anwesenden Mitglieder, Fördermitglieder und Gäste.

Top 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Die Beschlussfähigkeit gemäß § 10 Abs. 5 der Vereinssatzung wird von der Versammlungsleitung festgestellt

(7 stimmberechtigte Mitglieder, 1 Fördermitglied und 3 Gäste).

Die Tagesordnung der satzungsgemäß rechtzeitig verschickten Einladung wird einstimmig per Handzeichen genehmigt.

Top 3: Wahl des Protokollführers/in

Nicole Semler wird als Protokollführerin vorgeschlagen und per Handzeichen einstimmig gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Top 4: Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 22.12.2017

Es gab zwei Korrekturen:

Erste Korrektur zu e) Landestreffen: Aus dem entsprechenden Absatz wird der letzte Satz gestrichen.

Zweite Korrektur zu g) Endwicklung der Standorte: Göttingen Punkt (4) wird gestrichen.

Das Protokoll vom 22.12.2017 wurde hiernach per Handzeichen einstimmig genehmigt.

Top 5: Vereinsentwicklungsbericht

Die Vereinsvorsitzende Karin Aumann stellt den Entwicklungsbericht des Vereins von 2017 vor, der allen Mitgliedern schriftlich vorlag und geht auf einzelne Punkte aus dem Tätigkeitsbericht 2017 aus dem Protokoll vom 22.12.2017 ein.

Fragen wurden direkt beantwortet.

Inhaltlicher Ausblick:

Für den Bereich der Öffentlichkeitsarbeit sollen mehr Standorte gewonnen werden z.B. Göttingen.

Der Verein wird über die institutionelle Förderung der Region Hannover im März oder April eine Verwaltungsfachkraft einstellen, die heute leider erkrankt ist und nicht an der Mitgliederversammlung teilnehmen kann.

In diesem Kontext gibt es bereits einen Termin am Dienstag, 20.02.18 mit Frau Lindblom von der Region Hannover, um die erfolgte Förderung 2017 und die erneute Förderung 2018 im Detail zu klären.

Karin berichtet vom „Netzwerk Inklusion Deutschland e.V.“. Dies ist eine Initiative, die Betroffene und öffentliche Einrichtungen besser miteinander Vernetzen möchte. Zum Beispiel, stellt sie Betroffenen Handys zur Verfügung, um Vernetzung und Behandlungsmöglichkeiten zu erleichtern. Vorsitzender des Vereins ist Herr Landmann.

Weitere Informationen unter: www.netzwerkinklusion.de zu finden.

Karin informiert darüber, dass einige Mitglieder Mitgliedsbeiträge nicht gezahlt hätten. Sie schlägt eine Besprechung im Punkt Aussprache vor, weiterhin solle der neu zu wählende Vorstand über die Verfahrensweise diesbezüglich sprechen und Beschlüsse, auch entsprechend der Aussprache, fassen. Dies wird von der Versammlung befürwortet.

Top 6: Finanzentwicklungsbericht

Die Kassenwartin Jeannine Raddatz-Heim berichtet über die Finanzentwicklung des Vereins.

Aus der allen Versammelten vorliegenden Jahresübersicht ergibt sich nur ein leichtes Plus über Mitgliedsbeiträge. Eine Übernahme der Förderung durch die Region Hannover in das Haushaltsjahr 2018 wurde vom Vorstand beantragt, aber von der Region Hannover abgelehnt. Da dem Vorstand Bewilligung und Zahlung für 2017 erst im August 2017 vorlagen, Gelder wie für die veranschlagte Verwaltungskraft noch nicht verwendet werden konnten, müssen diese Fördergelder zurückerstattet werden. Allerdings konnten von der Förderung die Jahresmiete an den Vermieter vorgenommen und u.a. Büromaterialien angeschafft werden.

Top 7: Bericht des Beirates

Der Beirat berichtet von inaktiven Beiratsmitgliedern. Es sollen zur Unterstützung des Vorstands neue Beiratsmitglieder gesucht werden.

Top 8: Aussprache

Punkt 1. Verfahrensweise mit nicht zahlenden Mitgliedern

Es wird ein Auftrag an die Bürofachkraft ergehen, ein Schreiben mit einer Zahlungserinnerung und Frist an die Mitglieder zu schicken mit Informationen, dass ein SEPA Lastschriftverfahren derzeit noch nicht eingerichtet werden konnte, also per Überweisung oder Dauerauftrag agiert werden soll.

Punkt 2. Rechnungsprüfung

Da eine u.a. interne Kassenprüfung hinsichtlich der Satzung nicht vollzogen werden konnte, wurden Steuerunterlagen 2015-2017 bei einem Steuerberater eingereicht, um neben der Korrektheit auch die Transparenz zu gewährleisten.

Der Beirat soll zukünftig die Jahresabrechnungen mit überprüfen.

Ziel ist die Steuererstellung für das Finanzamt durch die Verwaltungsfachkraft, um hier auch Kosten einzusparen.

Top 9: Entlastung des ehemaligen Vorstands

Das Mitglied Bettina Wenzel stellt den Antrag auf Entlastung des gesamten Vorstands.

Der Antrag wird mit 7 Stimmen bei einer Gegenstimme angenommen.

Top 10: Darstellung der einzelnen Aufgabenfelder des Vorstands

Jeannine Raddatz-Heim erläutert die Aufgabenbereiche des zukünftigen Vorstands:

Vorstandssitzungen (ca. alle 6 Wochen), Mitgliederversammlungen (1-2 mal im Jahr), Netzwerktreffen (2 mal im Jahr), Gemeindefarbeit, Protokolle, Vereinsrecht (Datenschutz, Datensicherung etc.), Homepage-Pflege, Öffentlichkeitsarbeit, Dozententätigkeit, Netzwerkarbeit, Fachberatungen, Kommissionsarbeit etc.

Top 11: Wahl des neuen Vorstands

Die Mitgliederversammlung bestimmt Roland Jenki zum Wahlvorstand.

Für die Wahl des neuen Vorstands werden Karin Aumann, Jeannine Raddatz-Heim, Nicole Semler und Dieter Duszcak vorgeschlagen.

Das Protokoll wird mit Zustimmung der Versammlung für diesen Tagesordnungspunkt von Stefan Aumann übernommen.

Die Wahl erfolgt per Handzeichen.

Die oben genannten Personen werden einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an:

Frau Karin Aumann, geb. 02.11.1966, Spilckerstraße 8, 30625 Hannover

Jeannine Raddatz-Heim, geb. 05.01.1973, Husarenstraße 33, 38102 Braunschweig

Nicole Semler, geb. 27.12.1973, Brahmsweg 8, 38350 Helmstedt

Dieter Duszcak, geb. 15.06.1951, Theodor-Krüger-Str. 3, 30167 Hannover

Stefan Aumann übergibt an diesem Punkt das Protokoll zurück an Nicole Semler.

Vereinsbeitritt:

Roland Jenki tritt dem Verein Ex-In Niedersachsen während der Mitgliederversammlung unter Genehmigung des neu gewählten Vorstandes bei und bekundet seinen Wunsch, als Beiratsmitglied tätig zu werden. Auch dies wird befürwortet und beschlossen.

Top 12: Verschiedenes (Behandlungsvereinbarungen, Büroschlüssel,...)

P1. Tim R. stellt seine Arbeiten an der Homepage vor.

Eintrag in Gelbe Seiten bestehe jetzt. Es muss noch eine Veränderung der Öffnungszeiten erfolgen. Er schlägt vor, für den Routenplaner Fotos vom Gebäude der Apostelkirche hoch zu laden (Datenschutz muss noch geprüft werden)Er schlägt vor, Fotos vom Vorstand auf die Internetseite des Vereines zu bringen.

Kartenkennzeichnung im Internet (Orte von Ex-In Ansprechpartnern): Hier soll zukünftig eine schriftliche Einverständniserklärung eingeholt werden, wenn Namen u. Adressen veröffentlicht werden. Der Vorstand muss informiert werden.

Es wird vereinbart, dass Tim R.hinsichtlich Öffentlichkeitsarbeit im Internet und über die vereinseigene Homepage ausschließlich nach vorheriger Absprache und Klärung mit dem neuen Vorstand tätig werden kann,

P2. Büroschlüssel:

Tim R. hat Geld zum Nachmachen eines Büroschlüssel ausgelegt.

Tim R. erhält eine Quittung vom Verein und Auslage zurück.

P3. Bettina Wenzel stellt einen Antrag an den Verein Niedersachsen: Es sollen Workshops, Seminare oder Tagungen zu Behandlungsvereinbarungen bei EX-IN Deutschlandtreffen, angeboten werden. Karin Aumann erklärt sich bereit, dieses Anliegen an EX-IN Deutschland e.V. weiterzugeben.

P4. Freizeitgruppe von Roland Jenki:

Roland möchte die Spielegruppe (Gesellschaftsspiele) reaktivieren. Dies wird befürwortet.

P4. Antrag von Dieter Duszcak:

Die Selbsthilfegruppe soll mit auf die Homepage. Auch dies wird befürwortet.

P6. INFOS:

Die Erstellung eines neuen EX-IN Niedersachsen e.V.- Flyers steht an.

Bettina Wenzel aus Göttingen besucht den Train to train Kurs.

Sonstige Aktivitäten

- Viele Ex-InlerInnen aus Niedersachsen sind nicht in Vereinen organisiert.

Ex- Inler aus Gifhorn haben sich bei „Einfluss e.V.“ ehemalig Akademie Dr. Sigrid Schnelle organisiert.

- Es wird über Ex- In Stellen und Projekte in Braunschweig, Wolfenbüttel und Helmstedt berichtet.
- Das AWO Psychiatrie Zentrum Königslutter (APZ) hat seit Oktober 2017 - Ende September 2018, zunächst für ein Jahr ein Projekt gestartet, um Ex-In zu fördern, in dem Genesungsbegleiter und Ex-InlerInnen im klinischen und teilstationären Rahmen arbeiten. Insgesamt sind es vier Stellen. Nach diesem Jahr wird es eine Auswertung vom APZ geben, inwieweit Genesungsbegleitung sich etablieren. konnte und das Projekt weiter vom APZ gefördert wird.
- Lüneburg hat Ex-In Absolventen.
- Norden, Werner Holtmann, hat eine Kontaktstelle und Ex-In Kurs eröffnet.
- Kurse werden aus verschiedenen Orten zusammengelegt, da regional wenig Teilnehmer waren
- Jeannine Radatz-Heim berichtet, dass es für Hannover im Herbst 2018 einen weiteren Ex-In Kurs geben wird und einen weiteren im Herbst 2019 in Braunschweig unter einem anderen Fortbildungsträger.
- Die Überlegung, ob der Verein Ex-In Niedersachsen Ex-In Kurse ausrichten soll, bleibt weiter Thema, hier muss an AZAV-Zertifizierung u.a. gearbeitet werden.

Die Sitzung, die um 14 Uhr eröffnet wurde, wird um 19 Uhr geschlossen.

Für das Protokoll: Nicole Semler, 18.02.2018